

## SPE Central Europe: Jury meeting for the further development of the SPE Automotive Award

On 30 and 31 January 2020, members of the jury of the **SPE Automotive Award** met at the premises of **Akro-Plastic** in Niederzissen near Cologne, Germany, and discussed the further development of the prestigious **SPE Automotive Award**. The Central Europe division of the **Society of Plastics Engineers** announced that it intends to implement many of these ideas as early as in the 2021 competition. The jury meeting was chaired by division chairman **Bernard Rzepka** and division coordinator **Thilo Stier**. Numerous suggestions for the further development of the award were collected. Among other things, the jury looked at new evaluation criteria such as sustainability and cost-effectiveness, greater transparency and how to increase awareness of the award.

The future design of the **University Award**, which honours master's theses related to plastics in automotive, was also discussed.

Many of the ideas are already to be implemented in the coming months, in preparation for the SPE Automotive Award 2021. It was decided to present a **Sustainability Award** in addition to the **Innovation Award**. This is not only about aspects such as lower raw material consumption or reduction of CO<sub>2</sub> emissions, but also about the overall life cycle assessment of the submitted part. It was also decided to change the categories in which the awards are presented. The previous categories **Chassis Unit** and **Structural Component** will be merged into one. **New Mobility for plastic components in alter-**

**native drive systems** will be added as a new category. Since series parts and prototypes are difficult to compare, prototypes will in future be classified in the **Enabler Technology** category.

The Automotive Division Award of the SPE Central Europe, Section of the Society of Plastics Engineers Inc. is presented every one and a half years since 1992.

[www.spe-ce.de](http://www.spe-ce.de)

Jury meeting for the SPE Automotive Award in Niederzissen (f. l. t. r.: Prof. Christian Bonten, Hans Schwager, Karl-Heinz Stelzl, Dr. Rudolf Fernengel and Thilo Stier)



Source: SPE Central Europe

# 7th WORLD ELASTOMER SUMMIT 25-26 MARCH 2020 LYON, FRANCE

### Key Topics

- Current Trends and Predictions of the Elastomer Market
- Legislation and Regulation Framework
- Elastomer Materials and Production Methods
- Approaching Digitalisation for the Chemical Industry
- Understanding the Evolution of the Automotive Industry
- Elastomer Production Technologies
- The Role of Bio-based feedstocks in Elastomer Production
- Improving the Sustainability in the Elastomer Industry
- Elastomer Recycling and Circular Economy

For 15% Media Partner  
Discount, please contact:

Rafael Krupa  
+48 61 646 7040  
[rafael@acieu.net](mailto:rafael@acieu.net)

Home (<https://www.k-zeitung.de/>) /

News (<https://www.k-zeitung.de/category/news/>),

Veranstaltungen (<https://www.k-zeitung.de/category/news/veranstaltungen/>) /

SPE Automotive Award wird weiterentwickelt

## SPE Automotive Award wird weiterentwickelt

← Back to Beiträge (<https://www.k-zeitung.de/>)



📄 News (<https://www.k-zeitung.de/category/news/>), Veranstaltungen (<https://www.k-zeitung.de/category/news/veranstaltungen/>)

🏆 Auszeichnung (<https://www.k-zeitung.de/tag/auszeichnung/>)

Die Juroren trafen sich bei Akro-Plastik in Niederzissen und erarbeiteten gemeinsam neue Ideen zur Weiterentwicklung des renommierten SPE Automotive Awards.

Der Vorstand von SPE Central Europe hatte zu einem Informations- und Diskussionsforum eingeladen, und mehr als die Hälfte der Juroren des SPE Automotive Awards waren dieser Einladung gefolgt. In der von Division Chairman Bernard Rzepka und Fachbereichsleiter Thilo Stier geleiteten Veranstaltung unterbreiteten die Juroren am 30. und 31. Januar 2020 zahlreiche Vorschläge zur Weiterentwicklung des Awards. Sie beschäftigten sich unter anderem mit neuen Bewertungskriterien wie Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit, mit mehr Transparenz und damit, wie die Bekanntheit des Awards gesteigert werden kann. Auch über die künftige Gestaltung des Academy Awards, der Masterarbeiten mit Bezug zu Kunststoffen im Automobil ausgezeichnet, wurde diskutiert.

## Umsetzung vieler Ideen schon zum SPE Automotive Award 2021

Viele der Ideen werden bereits in den kommenden Monaten, bei der Vorbereitung des SPE Automotive Award 2021, umgesetzt. So wurde beschlossen, neben dem Innovation Award auch einen Nachhaltigkeits-Award zu vergeben. Dabei geht es nicht nur um Einzelaspekte wie geringeren Rohstoffverbrauch oder Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern um die Gesamt-Ökobilanz des eingereichten Teils.

Auch hinsichtlich der Kategorien, in denen die Awards ausgelobt werden, wurde eine Änderung beschlossen. Die bisherigen Kategorien Chassis Unit und Structural Component werden zu einer zusammengefasst. Als neue Kategorie hinzugefügt wird New Mobility für Kunststoff-Bauteile in alternativen Antrieben.

Weitere Neuerung: Da sich Serienteile und Prototypen schlecht miteinander vergleichen lassen, werden Prototypen künftig in die Kategorie Enabler Technology eingeordnet.

# Award bekannt für hohe Qualität der Einreichungen und objektive Bewertungskriterien

Der Automotive Division Award, den SPE Central Europe, Sektion der Society of Plastics Engineers Inc., seit 1992 anderthalbjährlich ausschreibt, ist in der Branche wegen der hohen Qualität der Einreichungen und der objektiven Bewertungskriterien bekannt. Der Wettbewerb wurde und wird von namhaften Unternehmen der Kunststoffbranche unterstützt, in diesem Jahr von A. Schulman / LyondellBasell, Akro-Plastic, Borealis, DSM Engineering Plastics, EMS-Chemie, Grafe Advanced Polymers und Krauss Maffei Technologies.

*gk*

 Share this post     

[← Back to Beiträge \(https://www.k-zeitung.de\)](https://www.k-zeitung.de)

## RELATED POSTS

< >



(<https://www.k-zeitung.de/uebernahme-aus-der-bf-maschinen-gmbh-wird-polymerge/>)

**17**  
Feb  
Übernahme: Aus der BF  
Maschinen GmbH wird



(<https://www.k-zeitung.de/weltgroess-zentrum-entsteht-in-daenema>)

**17**  
Feb  
Weltgrößtes Cobot-Z  
entsteht in Dänemar

dringend Fachkräfte, die auch zukünftig noch die wichtigen Innovationen und damit die notwendigen Produkte entwickeln und umsetzen können.“ Diese Kampagne können alle Unternehmen in der Wertschöpfung mit einer Mitgliedschaft in einem der Trägerverbände des GKV fördern.

Weigelt betonte es sei wichtig, dass hier etwas passiert, denn „[...] sonst verfestigen sich Aussagen von Umweltverbänden, die eine radikale Reduzierung von Kunststoffpro-

dukten fordern, ohne sich jedoch Gedanken über die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Alternativprodukte gemacht zu haben.“ Zudem müsse wieder stärker ins Bewusstsein rücken, dass Digitalisierung, Leichtbau, Gebäudeisolierung, Landwirtschaft, Operationen, Beleuchtung, Automobilbau und eben auch Verpackungen ohne Kunststoffe nicht oder nur mit erheblich mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen zu haben sind. Weigelt schloss mit der provokanten These, „[...] dass das Klima sich wegen höherer CO<sub>2</sub>-Emissionen ändert, nicht wegen mehr

Kunststoffmüll. Und Kunststoffmüll ist ein Wertstoff – was wir in Deutschland täglich durch eine Verwertungsquote von 99 % und steigende Rezyklatanteile in den Produkten nachweisen. Weitere Innovationen werden folgen, wenn wir die Jugend wieder mit Argumenten und Emotionen erreichen und sie für eine Ausbildung mit dem Werkstoff des 21. Jahrhunderts begeistern können.“

[www.tecpart.de](http://www.tecpart.de)

## SPE Automotive Award: Juroren-Meeting bündelt Ideen zur Weiterentwicklung des Preises

*Am 30. und 31. Januar 2020 trafen sich die Juroren des SPE Automotive Awards bei Akro-Plastic in Niederzissen. Viele der dort geäußerten Ideen will SPE Central Europe schon beim Wettbewerb 2021 umsetzen. Hinsichtlich der Award-Kategorien wurden ebenfalls Anpassungen vereinbart.*

Der Vorstand von **SPE Central Europe** hatte zu einem Informations- und Diskussionsforum eingeladen – mehr als die Hälfte der Juroren war dieser Einladung gefolgt. In der von Division Chairman **Bernard Rzepka** und Fachbereichsleiter **Thilo Stier**

geleiteten Veranstaltung unterbreiteten die Juroren zahlreiche Vorschläge zur Weiterentwicklung des Awards. Sie beschäftigten sich u. a. mit neuen Bewertungskriterien wie Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit, mit mehr Transparenz und damit, wie die

Bekanntheit des Awards gesteigert werden kann. Über die künftige Gestaltung des Academy Awards, der Masterarbeiten mit Bezug zu Kunststoffen im Automobil ausgezeichnet, wurde ebenfalls diskutiert.

Viele der Ideen sollen bereits in den kommenden Monaten, bei der Vorbereitung des SPE Automotive Award 2021, umgesetzt werden. So wurde beschlossen, neben dem Innovation Award auch einen Nachhaltigkeits-Award zu vergeben. Dabei geht es nicht nur um Einzelaspekte wie geringeren Rohstoffverbrauch oder Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern um die Gesamtbilanz des eingereichten Teils. Hinsichtlich der Kategorien, in denen die Awards ausgelobt werden, wurde ebenfalls eine Änderung beschlossen. Die bisherigen Kategorien Chassis Unit und Structural Component werden zu einer zusammengefasst. Als neue Kategorie hinzugefügt wird New Mobility für Kunststoffbauteile in alternativen Antrieben. Da sich Serienteile und Prototypen schlecht miteinander vergleichen lassen, werden Prototypen künftig in die Kategorie Enabler Technology eingeordnet.

[www.spe-ce.de](http://www.spe-ce.de)



Quelle: SPE Central Europe

Das Juroren-Meeting des SPE Automotive Awards fand am 30. und 31. Januar 2020 bei Akro-Plastic in Niederzissen statt.

Der Automotive Division Award, den SPE Central Europe, Sektion der **Society of Plastics Engineers Inc.**, seit 1992 anderthalbjährlich ausschreibt, ist in der Branche wegen der hohen Qualität der Einreichungen und der objektiven Bewertungskriterien bekannt. Der Wettbewerb wurde und wird von namhaften Unternehmen der Kunststoffbranche unterstützt, in diesem Jahr von **A. Schulman / LyondellBasell, Akro-Plastic, Borealis, DSM Engineering Plastics, EMS-Chemie, Grafe Advanced Polymers** und **KraussMaffei Technologies**.

gliedschaft in einem der Trägerverbände des GKV fördern.

Weigelt betonte es sei wichtig, dass hier etwas passiert, denn „[...] sonst verfestigen sich Aussagen von Umweltverbänden, die eine radikale Reduzierung von Kunststoffprodukten fordern, ohne sich jedoch Gedanken über die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Alternativen gemacht zu haben.“ Zudem müsse wieder stärker ins Bewusstsein

rücken, dass Digitalisierung, Leichtbau, Gebäudeisolierung, Landwirtschaft, Operationen, Beleuchtung, Automobilbau und eben auch Verpackungen ohne Kunststoffe nicht oder nur mit erheblich mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen zu haben sind. Weigelt schloss mit der provokanten These, „[...] dass das Klima sich wegen höherer CO<sub>2</sub>-Emissionen ändert, nicht wegen mehr Kunststoffmüll. Und Kunststoffmüll ist ein Wertstoff – was wir in Deutschland täglich durch eine Verwertungsquote von 99 %

und steigende Rezyklatanteile in den Produkten nachweisen. Weitere Innovationen werden folgen, wenn wir die Jugend wieder mit Argumenten und Emotionen erreichen und sie für eine Ausbildung mit dem Werkstoff des 21. Jahrhunderts begeistern können.“

[www.tecpart.de](http://www.tecpart.de)

## SPE Automotive Award: Juroren-Meeting bündelt Ideen zur Weiterentwicklung des Preises

*Am 30. und 31. Januar 2020 trafen sich die Juroren des SPE Automotive Awards bei Akro-Plastic in Niederzissen. Viele der dort geäußerten Ideen will SPE Central Europe schon beim Wettbewerb 2021 umsetzen. Hinsichtlich der Award-Kategorien wurden ebenfalls Anpassungen vereinbart.*

Der Vorstand von **SPE Central Europe** hatte zu einem Informations- und Diskussionsforum eingeladen – mehr als die Hälfte der Juroren war dieser Einladung gefolgt. In der von Division Chairman **Bernard Rzepka** und Fachbereichskoordinator **Thilo Stier**

geleiteten Veranstaltung unterbreiteten die Juroren zahlreiche Vorschläge zur Weiterentwicklung des Awards. Sie beschäftigten sich u. a. mit neuen Bewertungskriterien wie Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit, mit mehr Transparenz und damit, wie die

Bekanntheit des Awards gesteigert werden kann. Über die künftige Gestaltung des Academy Awards, der Masterarbeiten mit Bezug zu Kunststoffen im Automobil auszeichnet, wurde ebenfalls diskutiert.

Viele der Ideen sollen bereits in den kommenden Monaten, bei der Vorbereitung des SPE Automotive Award 2021, umgesetzt werden. So wurde beschlossen, neben dem Innovation Award auch einen Nachhaltigkeits-Award zu vergeben. Dabei geht es nicht nur um Einzelaspekte wie geringeren Rohstoffverbrauch oder Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern um die Gesamtökobilanz des eingereichten Teils. Hinsichtlich der Kategorien, in denen die Awards ausgelobt werden, wurde ebenfalls eine Änderung beschlossen. Die bisherigen Kategorien Chassis Unit und Structural Component werden zu einer zusammengefasst. Als neue Kategorie hinzugefügt wird New Mobility für Kunststoffbauteile in alternativen Antrieben. Da sich Serienteile und Prototypen schlecht miteinander vergleichen lassen, werden Prototypen künftig in die Kategorie Enabler Technology eingeordnet.

[www.spe-ce.de](http://www.spe-ce.de)



Quelle: SPE Central Europe

Das Juroren-Meeting des SPE Automotive Awards fand am 30. und 31. Januar 2020 bei Akro-Plastic in Niederzissen statt.

Der Automotive Division Award, den SPE Central Europe, Sektion der **Society of Plastics Engineers Inc.**, seit 1992 anderthalbjährlich ausschreibt, ist in der Branche wegen der hohen Qualität der Einreichungen und der objektiven Bewertungskriterien bekannt. Der Wettbewerb wurde und wird von namhaften Unternehmen der Kunststoffbranche unterstützt, in diesem Jahr von **A. Schulman / Lyondell-Basell, Akro-Plastic, Borealis, DSM Engineering Plastics, EMS-Chemie, Grafe Advanced Polymers** und **KraussMaffei Technologies**.

**The Polyurethane Newsletter**

**Subscribe for free!**

powered by **magazine INTERNATIONAL**

12. March 2020

## SPE Central Europe: Jury meeting for the further development of the SPE Automotive Award

On 30 and 31 January 2020, members of the jury of the **SPE Automotive Award** met at the premises of **Akro-Plastic** in Niederrissen near Cologne, Germany, and discussed the further development of the prestigious SPE Automotive Award. The Central Europe division of the **Society of Plastics Engineers** announced that it intends to implement many of these ideas as early as in the 2021 competition. The jury meeting was chaired by division chairman Bernard Rzepka and division coordinator Thilo Stier. Numerous suggestions for the further development of the award were collected. Among other things, the jury looked at new evaluation criteria such as sustainability and cost-effectiveness, greater transparency and how to increase awareness of the award. The future design of the **University Award**, which honours master's theses related to plastics in automotive, was also discussed.

Many of the ideas are already to be implemented in the coming months, in preparation for the SPE Automotive Award 2021. It was decided to present a **Sustainability Award** in addition to the **Innovation Award**. This is not only about aspects such as lower raw material consumption or reduction of CO<sub>2</sub> emissions, but also about the overall life cycle assessment of the submitted part. It was also decided to change the categories in which the awards are presented. The previous categories **Chassis Unit** and **Structural Component** will be merged into one. **New Mobility for plastic components in alternative drive systems** will be added as a new category. Since series parts and prototypes are difficult to compare, prototypes will in future be classified in the **Enabler Technology** category.



Jury meeting for the SPE Automotive Award in Niederrissen (from left to right: Prof. Christian Bonten, Hans Schwager, Karl-Heinz Stelzl, Dr. Rudolf Fernengel and Thilo Stier) (Source: SPE Central Europe)

The Automotive Division Award of the SPE Central Europe, Section of the Society of Plastics Engineers Inc. is presented every one and a half years since 1992.

[www.spe-ce.de](http://www.spe-ce.de)

Like this article? Share Now!

[Tweet](#) [Recommend 0](#)

[Print out](#) [Recommend](#)

0 comments [Comment now](#)

**Society of Plastics Engineers**

THE Source of Plastics-Industry

- ▶ Networking
- ▶ Content
- ▶ Technical Know-How

4spe.org

**RJ INDIAN / INTERNATIONAL RUBBER JOURNAL**

More news from this section

15. March 2020  
**INDONESIA: Pertamina mulls relocating multi-billion-dollar project to Sumatra over land issue**

Our website uses cookies to improve your experience [More Information](#)

[I accept](#)